



# Gemeindebrief

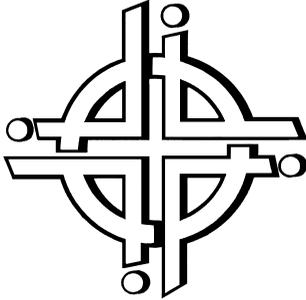
Evangelisch-Lutherische  
Versöhnungsgemeinde  
Schwerin - Lankow

Wir **öffnen** in Lankow neue Räume für Erfahrungen mit Gott.  
Wir **schöpfen** Kraft für das Zusammenleben.  
Wir **suchen** Wege des Friedens und der Gerechtigkeit.

März April Mai 2013



## Weltgebetstag aus Frankreich: Fremde willkommen



Inhaltsverzeichnis	
Thema	2/3
Information	4/5
Jugend	6
Kinder und Konfirmanden	7
Information	8
Wochenplan	9
Unsere Gottesdienste	10/11
Besondere Veranstaltungen	12
Information	13
Rückblick	14
Westregion	15-17
Geburts-, Tauf- und Sterbetage	18/19

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Evangelisch-Lutherische  
Versöhnungsgemeinde  
19057 Schwerin - Lankow

**Redaktion:** K. Kuske, I. Ziemann,  
B. Arndt-Bonin

Liebe Gemeinde,  
was heißt es, die Heimat verlassen zu müssen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellen sich Frauen aus Frankreich, die den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 mit dem Titel „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ geschrieben haben. In Kirchengemeinden in über 170 Ländern der Erde gestalten Frauengruppen unterschiedlicher christlicher Konfessionen den Gottesdienst der Französinen. Er wird am Freitag, den 1. März 2013, weltweit gefeiert. Mit Gebeten, Liedern und kreativer Gestaltung lädt er uns alle zu einer Kultur des Willkommens ein. Mutig zeigen die Französinen aber auch, wo unsere europäische Gesellschaft keine Willkommensgesellschaft ist. Alltäglicher Rassismus und rigide Asylgesetzte stehen im krassen Gegensatz zu den Worten Jesu Christi: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35).

In Frankreich, wo über 50 % der Bevölkerung römisch-katholisch sind, ist die strikte Trennung von

Staat und Religion in der Verfassung verankert. Es gibt weder Kirchensteuer noch Religionsunterricht an staatlichen Schulen, dennoch ist der Glaube vieler Französisinnen und Franzosen lebendig. Die Weltgebetstagsbewegung verbreitete sich in den 1980er Jahren vom Elsass aus in ganz Frankreich und ist ein sichtbares Zeichen der christlichen Ökumene.

Die 12 Mitglieder des französischen Weltgebetstagskomitees aus 6 christlichen Konfessionen hoffen, dass Menschen in der ganzen Welt bei ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 aufgerüttelt werden, solidarisch zu sein und „Fremde“ willkommen zu heißen. Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Gottesdienstkollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so z.B. Projekte für Flüchtlinge und Asylbewerberinnen gefördert.

In Schwerin gibt es mehrere Möglichkeiten den Weltgebetstag zu fei-

ern. Der zentrale Weltgebetstag findet am 1. März um 19.30 in der evangelischen Kirche der Petrusgemeinde, Ziolkowskistr. 17 statt. Dort lädt das Vorbereitungsteam im Anschluss zum Essen von landestypischen Gerichten und zum Kauf von

Waren beim Eine-Welt-Laden ein.

Wer sich lieber am Nachmittag auf den Weg machen möchte, kann den Weltgebetstag feiern:

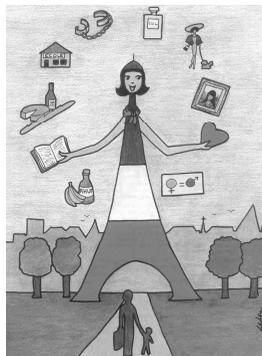
um 15.00 Uhr Bernogemeindezentrum, Wossidlostr. 2

um 15.30 Uhr Gemeindehaus der Schelfgemeinde, Puschkinstr. 3

um 15.30 Uhr Augustenstift Kirchsaaal, Schäferstr. 17.

Hier in Lankow findet der Weltgebetstag am 1. März um 15 Uhr in der Versöhnungskirche statt. Im Namen der Vorbereitungsgruppe lade ich Sie herzlich dazu ein,

*Rebekka Prozell*



## Zum Abschied von Friederike Praetorius

Liebe Gemeindeglieder,

lange haben wir uns in der Versöhnungskirche und im Bereich unserer Kirchengemeinde nicht gesehen. Das lag daran, dass ich seit Anfang Mai 2012 krank, nicht arbeitsfähig, war. Viele von Ihnen und Euch haben nach mir gefragt und etliche haben mich auf vielfältige und zum Teil origi-

nelle Art wissen lassen, dass sie mich wertschätzen und dass ich ihnen fehle – bis hin zu meiner Verabschiedung am 29. Januar. Das hat mir und meiner Familie gut getan. Danke dafür! Aus persönlichen Gründen habe ich mich Ende Oktober 2012 dazu entschieden, meine Pfarrstelle als Gemeindepastorin zu verlassen und nach einer Arbeit zu suchen, die mehr abgegrenzt und hauptsächlich auf Seelsorge ausgerichtet ist.

Unser zuständiger Propst Dr. Karl-Matthias Siegert konnte mir daraufhin den Wechsel auf eine 50-Prozent-



Bei der Verabschiedung am 29. Januar. Foto: E. Birr

Stelle in der Seelsorge an alten Menschen und Menschen mit Behinderungen in Schwerin und Umgebung anbieten, die ab diesem Jahr befristet eingerichtet wird. Mit meiner Arbeit auf dieser Stelle werde ich die Arbeit von Pastorin Ulrike von Maltzahn-Schwarz unterstützen.

Das Abschiednehmen aus dem Gemeindepfarramt fällt mir schwer - vor allem dort, wo gute Beziehungen gewachsen sind. Ich freue mich aber über die Möglichkeit, mich mehr als bisher der Seelsorge widmen zu können und hoffe, dass es bald eine

Nachfolgerin oder einen Nachfolger für mich in unserer Gemeinde geben wird.

Ich danke allen in unserer Gemeinde, die haupt- oder ehrenamtlich Leitungsfunktionen ausfüllen, für das gemeinsame Übernehmen von Verantwortung in den Jahren meines Dienstes auf der zweiten Pfarrstelle - für gemeinsames Nachdenken, Planen und Gestalten des Gemeindelebens. Ich danke auch allen anderen Gemeindegliedern, die sich gestaltend und helfend mit ihren Gaben, mit ihrer Zeit und auch mit ihrem Geld eingebracht haben. Wenn ich mich verabschiede, nehme ich viele gute Erinnerungen an Gelungenes

mit. Das, was nicht gelungen ist, lege ich in Gottes Hände.

Wo ich jemanden verletzt habe oder jemandem etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Verzeihung und wo mich jemand verletzt hat oder wo mir jemand etwas schuldig geblieben ist, verzeihe ich. Ich weiß uns als Christinnen und Christen alle in Gott vereint, getragen und gehalten. Und ich hoffe darauf, dass er uns die Wege zeigt, die die richtigen für uns sind – für Sie und für Euch wie für mich.

Herzliche Grüße sendet Ihnen und Euch – auch im Namen der Familie –

*Friederike Praetorius, Pastorin*

## **Der Dienstagabend: Trauer und Abschied**

Am 19. März 2013 um 19.30 Uhr

Wie nehme ich Abschied? Und welche Möglichkeiten, Trauer zu bewältigen, habe ich? Welche alten und neuen Rituale gibt es? Um diese und andere Fragen wird es beim nächsten thematischen Dienstagabend gehen.

Als kompetente Gesprächspartner werden zu Gast sein: Heike Skeeries, Pflegeleiterin der Palliativstation der HELIOS Kliniken, Kerstin Markert, Koordinatorin des Hospizvereins Schwerin und Heiko Schönsee, Bestattungsunternehmer.



## **Wir haben Fernweh. Also nichts wie los, ab geht's nach Berlin!**

Wenn du Lust hast, mit uns (den Jugendlichen aus dem Holy und den Konfirmanden) die Stadt zu erkunden und ein erlebnisreiches Wochenende zu verbringen, dann melde dich bis zum **10. Mai 2013** persönlich oder telefonisch bei mir an.

Los geht's am Samstag, den **25.05.2013** gegen 8.00 Uhr vom Hauptbahnhof Schwerin, am Sonntagabend kommen wir zurück. Auf dem Programm stehen Schwarzlicht-Golfen, Sightseeing und ein kulturelles Programm - lass dich einfach davon überraschen.

Was du brauchst: Isomatte, Schlafsack, Rucksack (wir werden in einer Gemeinde übernachten), Verpflegung für den ersten Tag (oder entsprechendes Taschengeld).

Im Teilnehmerbeitrag (35 Euro) sind schon enthalten: Fahrtkosten (auch innerhalb Berlins) und Lebensmittel. Solltest du dir die Fahrtkosten nicht leisten können, sprich mich einfach an, wir werden schon eine Lösung finden.

*Rebekka Prozell  
(Gemeindepädagogin)*

*Weitere Infos auf Anfrage oder nach  
telefonischer Anmeldung unter (0172) 743 85 74*

## Konfirmation 2013 am Pfingstsonntag

Herzliche Einladung zum Vorstellungs-Gottesdienst am 14. April

Am Pfingstsonntag werden neun junge Menschen in unserer Kirche konfirmiert: Skadi Jahnke, Lea Markert, Svenja Skeries, Julia Berger, Sofie Körting, Florian Hofmann, Thorben Villbrandt, Andreas Uhlig und Markus Koppermann. Die Gruppe war im ersten Jahr von Pastorin Praetorius geleitet worden, im zweiten Jahr von Pastor Kuske.

Lang sind ja knapp zwei Jahre Konfirmandenunterricht nicht, zumal die Schule immer mehr Energie fordert und wenig für andere Aktivitäten

bleibt. Trotzdem wurden wieder viele Themen behandelt: das Glaubensbekenntnis, die zehn Gebote, die Bibel und anderes. Über allem steht jedoch die Frage: wie lebe ich heute als junger Christ bzw. als junge Christin? In der Konfirmandenzeit sollen die jungen Leute darauf ja eine eigene Antwort finden, nachdem die meisten sich als Kleinkind nicht selbst zur Taufe entschieden haben. Im Vorstellungsgottesdienst am 14. April können Sie selbst erleben, wo auf ihrem Glaubensweg die Konfirmanden gerade sind.

## Vorschau Sommerfreizeit 2013

Liebe Kinder, in der ersten Woche der Sommerferien möchte ich euch gemeinsam mit Kirsten Schön von der Paulskirche zu einer gemeinsamen Sommerfreizeit einladen. Vom 24. bis 28. Juni fahren wir nach Warin. Dort werden wir den Künstler Friedensreich Hundertwasser kennen lernen und Gottes wunderbare Schöpfung entdecken. Mitfahren dür-

fen Kinder der 1. bis 6. Klasse – es lohnt sich! Weitere Informationen sowie Anmeldebögen erhaltet ihr im nächsten Gemeindebrief oder bei eurer Gemeindepädagogin.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Tage mit euch,

*Kirsten Schön, Rebekka Prozell  
und Team*



## Bibelwoche 2013: „Das offene Geheimnis“

Die Bibelwoche 2013 widmet sich dem ältesten Evangelium. Der Verfasser, Markus genannt, hat die Gattung „Evangelium“ sozusagen erfunden. Bis dahin bezeichnete man Siegesmeldungen des Kaisers als „frohe Botschaft = Evangelium“. Markus stellt klar, dass die wirklich frohe Botschaft nicht die von militärischen Siegen, sondern die vom Wirken Jesu ist. Das Evangelium berichtet auf charakteristische Weise über Jesus: denen, die ihn erleben, ist meist gar

nicht klar, um wen es sich da in Wahrheit handelt. Es bleibt ein „offenes Geheimnis“. Erst bei seinem Tod am Kreuz stellt der römische Hauptmann fest: „Wahrlich, dieser Mensch war Gottes Sohn!“

Die einzelnen Abende werden wieder von verschiedenen Referenten gestaltet und von Hauskreisen begleitet. Am Mittwoch lädt der Holy ein, am Donnerstagnachmittag sind die Baptisten aus Neumühle zu Gast.

Montag, 4. März, 19:30	Mk 1,1-15 Johannes der Täufer und Jesu Taufe	K. Kuske
Dienstag, 5. März, 19:30	Mk 2,1-12 Die Heilung des Gelähmten	K. Kuske
Mittwoch, 6. März 18:00 Holy	Mk 4,3-20 Das Gleichnis vom Sämann	R. Prozell
Donnerstag, 7. März, 14:30	Mk 8,27-9,1 Das Bekenntnis des Petrus und Nachfolge	gemeinsam mit den Baptisten
Freitag, 8. März, 19:30	Mk 16,1-8 Die Auferstehung	H. Stühmeyer
Sonntag, 10. März, 10:00 Uhr Bibelwochengottesdienst		

<b>Sonntag</b>	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
<b>Montag</b>	16:00	Christenlehre (Lankow)
	18:00	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS für trockene Alkoholiker
<b>Dienstag</b>	10:00	Seniorentanz mit Rita Sump
	16:00	Christenlehre (Neumühle)
	17:00	Konfirmanden
<b>Mittwoch</b>	15:30	Christenlehre (Lankow)
	16:30	Anfänger-Flötenkreis mit A. Schlegel
	16:30	Vorkonfirmanden
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
<b>Donnerstag</b>	9:30	Frauenfrühstück
	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 21. März 18. April; 16. Mai
	17:00-18:00	Sprechzeit Pastor Klaus Kuske
	18:00	Linedance
	19:00	musica variable (14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)
<b>Freitag</b>	11:30	Tafel: Kaffee und Tee
	13:00-14:00	Tafel: Lebensmittelausgabe
	14:00	Bastelkreis
	19:30	Posaunenchor (s. Seite 13)

# Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kinder- gottesdienst
Okuli 3. März	 <b>Kanzeltausch Westregion</b> <i>Glaubensbekenntnis</i>	V. Seyffert E. Drefers	H. Gruttmann
Lätäre 10. März	<b>Bibelwochengottesdienst</b>	K. Kuske A. Künzel	R. Prozell
Judika 17. März	<i>Joh 11, 47-53</i> <i>Entschluss zur Tötung Jesu</i>	Pastor i.R. J. Dünne V. Ost	S. Gruttmann
Palmarum 24. März	<i>Joh 17, 1-8 „Vater, die Stunde ist gekommen“</i>	Landesbischof i.R. H. Beste I. Biallas	
Gründonnerstag 28. März	 <b>19:30 Uhr Sedermahl mit Musica variable</b>	K. Kuske I. Krüger	---
Karfreitag 29. März		K. Kuske D. Lipowski	---
	 <b>6:00 Osternacht</b>	K. Kuske	---
Ostersonntag 31. März	 <b>10:00 Familiengottesdienst</b>	R. Prozell K. Kuske E. Drefers	---
Ostermontag 1. April	<i>Jes 25, 8-9</i> <i>„Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hoffen“</i>	L. Jastram J. Tittes	---
Quasimodogeniti 7. April	<b>Tauferinnerung</b> <i>Mk 16, 9-20</i> <i>„Geht hin in alle Welt“</i>	K. Kuske R. Prozell Dr. D. Köhler	---
Misericordias Domini 14. April	<b>Vorstellung der Konfirmanden</b>	Konfirmanden	Konfirmanden
Jubilate 21. April	<b>Tanzgottesdienst</b>	K. Kuske R. Schottke I. Krüger	---
Kantate 28. April	<i>Jes 12, 1-6</i> <i>Das Danklied der Erlösten mit dem Posaunenchor</i>	K. Kuske R. Schottke	D. Lienau

## Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kinder- gottesdienst
Rogate 5. Mai	 <b>10:00 gemeinsamer Gottesdienst in der Paulskirche</b>		
Himmelfahrt 9. Mai	<b>10:00 Plattdeutscher Gottesdienst in Kirch Stück</b> <i>(siehe Seite 17)</i>		
Exaudi 12. Mai	<i>Joh 14, 15-19 „Ich gebe euch den Geist des Beistands“</i>	K. Kuske A. Künzel	R. Prozell
Pfingstsamstag 18. Mai	<b>18:00 Uhr</b> <b>Feier der Versöhnung</b>	K. Kuske I. Krüger	---
Pfingstsonntag 19. Mai	 <b>Konfirmation, mit Musica variable</b>	K. Kuske I. Biallas	---
Pfingstmontag 20. Mai	<i>Joh 4, 19-26</i> <i>Die Frau am Jakobsbrunnen</i>	Pastor i.R. J. Dünne H. Werstat	---
Trinitatis 26. Mai	<b>Kanzeltausch Westregion</b> <i>Glaubensbekenntnis</i>	H. Manzei J. Tittes	R. Prozell
1. S. n. Trinitatis 2. Juni	<i>Mt 9,35-10,7</i> <i>Die Ernte ist groß, aber es sind nur wenige Arbeiter</i>	K. Kuske V. Ost	A. Schlegel

## Gottesdienste im Altenheim

<b>Haus „Am Mühlenberg“ Am Neumühler See 26</b> <b>Donnerstag, 10:00 Uhr</b>		
Gründonnerstag, 28. März mit Abendmahl	Kantate 25. April	Pfingsten 16. Mai
<i>Die Gottesdienste im „Haus Lankow“ werden zurzeit von der Evangelischen Seelsorge in den Senioren- und Behinderteneinrichtungen Schwerin organisiert.</i>		

## Besondere Veranstaltungen

Freitag, 1. März 15:00 Uhr	Weltgebetstag (s. Seiten 2-3)	
4. bis 10. März	Bibelwoche zum Markusevangelium „Das offene Geheimnis“ (s. Seite 8)	
Donnerstag, 14. März 15:00 Uhr	Seniorengeburtstag für alle Jubilare, die von Dezember 2012 bis Februar 2013 Geburtstag hatten	
Freitag, 15. März 19.30 Uhr	Collegium musicum Schwerin Konzert mit Werken von Corelli zu seinem 300. Todestag	
<b>Sonnabend, 16. März 9:00 – 13:00 Uhr</b>	<b>Frühjahrsputz: Wir freuen uns über viele Helfer!</b>	
Montag, 18. März 17:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen	
Dienstag, 19. März 19:30 Uhr	Trauer und Abschied (s. Seite 5)	
Gründonnerstag, 28. März 14.30 Uhr	Verabschiedung von Christel Maak im Berno-Gemeindezentrum (s. Seite 15)	
Freitag, 5. April	Osterfrühstück der Tafel	
Mittwoch, 10. April 9:00 Uhr	Treffen der Ehrenamtlichen Leiter	
Sonnabend, 13. April 19:00 Uhr	Hauskreisfest	
Sonntag, 28. April 17:00 Uhr	Konzert mit dem Theodor Körner Chor „Nun will der Lenz uns grüßen“ Leitung: Peter Dethloff	
Dienstag, 14. Mai 19:30 Uhr	Bilder aus Israel Ute und Dieter Koch	
Donnerstag, 24. Mai 17:00 Uhr	Treffen der Helferschaft Ausgabe des Neuen Gemeindebriefes	
<b>Vorschau: am 14. und 15. September ist das Gemeindefest 2013</b>		

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich darf mich Ihnen als neuer Leiter des Posaunenchores vorstellen. Im Oktober bin ich mit meiner Frau Claudia und meinem Sohn Ole nach Schwerin gezogen. Wir wollten gerne in den Norden, meine Frau konnte in Schwerin eine attraktive Anstellung bekommen, und so haben wir unser Zuhause in Jülich aufgegeben. Ich arbeite als Posaunist, Dirigent und Arrangeur und freue mich darauf, das auch in Lankow zu tun.

Im Posaunenchor sind wir derzeit fünf Musiker und würden uns sehr freuen, wenn noch einige dazukä-

men. Auch wer noch kein Blechblasinstrument spielt oder nach langer Auszeit wieder anfangen möchte, ist herzlich willkommen. Gegebenenfalls vermitteln wir Unterricht und Instrumente. Wir proben Freitags zwischen 19:30 Uhr und 21:00 Uhr. Kommen Sie einfach herein!



*Johannes Meures*

## **Kirchentag in Hamburg 1. bis 5. Mai 2013 „Soviel du brauchst“**

Die junge Nordkirche lädt zum Kirchentag nach Hamburg. Viele Gemeinden aus dem Kirchenkreis Mecklenburg werden sich auf den Weg machen, um Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erleben.

Da Hamburg ja um die Ecke liegt, braucht man dieses Mal keine Übernachtung. Wer Lust hat, sich jeweils morgens am Schweriner Hauptbahn-

hof zu treffen, gemeinsam hin und abends wieder zurück zu fahren, melde sich bitte im Gemeindebüro. Wenn sich eine ausreichende Gruppe zusammen findet, lohnt sich ein Gruppenticket.

Am Kirchentagssonntag, 5. Mai, feiert die Westregion in Schwerin einen gemeinsamen Gottesdienst in der Paulskirche.



## **Spurensuche in Vergangenheit und Gegenwart**

50 Mädchen und Jungen bei Kinderkirchentagen in unserer Kirche

Drei Tage trafen sich Kinder aus der Weinbergschule, dem Spielhaus-Hort und der Versöhnungsgemeinde in unserer Kirche und erlebten eine Weltreise der besonderen Art. Interessante Gäste haben uns besucht und erzählten Geschichten aus ihrer Kindheit oder von Kindern aus Afrika. Anschließend wurden in Kleingruppen das Leben von Kindern in Rio, Indien, Südafrika und Indonesien entdeckt. Lieder aus aller Welt, viele

Kreativangebote und viel Zeit für Sport und Spiel ließen die erste Woche der Ferien zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. 36 Helfer und Helferinnen von 13 bis 78 Jahren waren mit dabei. Euch allen noch mal ein ganz herzliches Dankeschön für die gelungenen Kindertage 2013! Bis zum nächsten Jahr,

*Rebekka Prozell*

## Ich geh an meines Gottes Hand... demnächst nun in den Ruhestand

Ja, es ist kein Aprilscherz, zum 1. April 2013 beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt.

Für meine Verabschiedung aus dem Dienst als Katechetin habe ich mir den, 28. März, gewünscht.

Ich bin meinen Eltern in besonderer Weise dankbar, dass sie mich auf meinem Lebens- und Glaubensweg auch in schwierigen Situationen in einer atheistisch geprägten Umgebung begleiteten.

Selbst nach dem zu frühen Tod meines Vaters, ermöglichte mir meine Mutter von 1969 – 1972 eine 2. Ausbildung am Katechet. Seminar in Schwerin. So nahm mich Gott an seine Hand – Stationen als Katechetin in der DDR-Zeit waren Lübz und Hagenow – wo ich teils in Dorfschulen den Kindern die frohe Botschaft weitersagen durfte. Traurig schied ich 1978 aus diesem Dienst, denn Familie und dieser Beruf ließen

sich nicht so gut miteinander vereinbaren. Jedoch war ich ehrenamtlich weiterhin in der Kirchgemeinde tätig.

Die Jahre nach 1992 waren von unterschiedlichen Jobs und auch Arbeitslosigkeit geprägt. Doch Gottes Hand ließ mich nicht los – die Bernogemeinde suchte 2002 eine Gemeindepädagogin. Ich bewarb mich und wurde wieder Katechetin, für 1 3/4 Jahre noch zusätzlich in der Versöhnungskirche Lankow.

Es war nicht leicht für mich, nach so langer Pause anfangs in 2 Kirchgemeinden neu anzufangen, aber liebe KollegInnen und Gemeindeglieder standen mir hilfreich zur Seite. Ihnen danke ich an dieser Stelle besonders. Ich möchte sie zu meiner Verabschiedung am **28. März 2013 um 14.30 Uhr** in die Bernogemeinde Schwerin, Wossidlostr. 2 herzlich einladen.

*Ihre Christel Maak*



## Kirchenmusik in der Westregion

---

- So, 3. März** 11.30 Uhr Gemeindehaus Am Packhof, Großer Saal  
Kunst, Lyrik, Musik. Werke für Violoncello und Klavier sowie Rezitation.
- So, 3. März** 16.00 Uhr St. Paulskirche. **Ich bin bei euch.**  
Passionsmusik von Kindern für Kinder. Flöten- und Kinderchor.
- Sa, 16. März** 17.00 Uhr Versöhnungskirche Lankow  
Passionsmusik mit der Kantorei Pauls-Versöhnung
- Sa, 23. März** 19.30 Uhr St. Paulskirche. **Die sieben letzten Worte.**  
Lesung und Orgelimprovisation mit Friedrich Wilhelm Jünge (Dresden) und Christian Dömke.
- Mi, 27. März** 19.30 Uhr St. Paulskirche. **Ghirlanda sacra**  
Kammermusik von Schütz bis Telemann.
- Fr, 29. März** 10.00 Uhr St. Paulskirche. **Musikalischer Gottesdienst**  
Lesung der Passionsgeschichte mit Chorwerken aus den Passionen J.S. Bachs u.a. Kantorei Pauls-Versöhnung und Massonneau-Quartett Schwerin
- Fr, 29. März** 19.30 Uhr St. Paulskirche. **Mitten im Leben**  
Kantate, Motetten und Werke für Violine solo von J.S. Bach. Schweriner Vocalensemble, Concerto Celestino, Solisten: *Tage Aller Musik Schwerin*
- So, 21. April** 17.00 Uhr St. Paulskirche. **Jubiläum**  
Festliches Bläserkonzert zum 50. Chorjubiläum des Posaunenchores

## Kanzeltausch „Credo“



Je ein Artikel aus dem Glaubensbekenntnis (Vater, Sohn, Heiliger Geist) wird die Gottesdienste inhaltlich bestimmen.

Sonntäglich beten wir gemeinsam diese vertrauten Worte. Bilder und Glaubensformeln vergangener Zeiten - noch tragbar für unsere Zeit? Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise.

An folgenden Sonntagen wird es einen Kanzeltausch geben:

**3. März:** P. Kuske in St. Paul, P. Seyffert in Versöhnung, P. Manzei in Berno

**26. Mai:** P. Kuske in Berno, P. Seyffert in St. Paul, P. Manzei in Versöhnung

**29. Sept.:** P. Kuske in Versöhnung, P. Seyffert in Berno, P. Manzei in St. Paul

Die Gottesdienste finden zu den gewohnten Zeiten um 10.00 Uhr statt.

## Christi Himmelfahrt in Kirch Stück

So as jedet Jahr an'n Himmelfohrt gahn wi up Reis tau en Kark ringsüm von Swerin. Ditmal will'n wi na Kirch Stück, denn dor giff dat den „Förderverein Kirche Kirch Stück“, de sick üm de Pläg von de plattdütsche Sprak kümmert. De Gottsdeinst ist an'n 9. Mai Klock teihn up platt. De Prädigt ward Claus Wergin hollen.

All den Gemeinden ut de Westregion sünd dortau inladt. För Lüd, de dor hinradeln will'n, giff dat extra Henwiese. Wecker mit een Fohrtüch mitnommen warden will, möt sick bei sienen Paster meld'n. Äten und Drin-



ken giff dat achteran. Mihr dortau is bi de Uthängers un ok oewer dat Internet tau läsen.

*Up platt överdregen  
von Dietrich Koch*



**Weise mir Herr Deinen Weg,  
dass ich wandle in deiner Wahrheit.  
(Psalm 86,11a)**

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte, möge sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro melden.



## KIRCHLICH BESTATTET

**Denn des Herrn Wort ist wahrhaftig;  
und was er sagt, das hält gewiss.**

Psalm 33,4



# Ev.-Luth. Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin

Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828

E-Mail: [versoehnung-schwerin@elkm.de](mailto:versoehnung-schwerin@elkm.de)

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr  
Sprechzeiten Pastor Klaus Kuske: Donnerstag 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

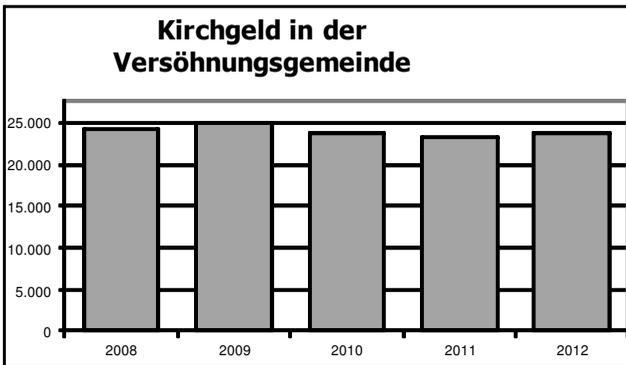
[www.kirche-schwerin.de/versoehnung](http://www.kirche-schwerin.de/versoehnung)

Konto der Kirchengemeinde:

5 310 962 BLZ 520 604 10 Kreditgenossenschaft eG Kassel (EKK)

Konto für Kirchgeld:

46 537 950 BLZ 210 602 37 Evang. Darlehensgenossenschaft Kiel (EDG)  
(bei Zahlung bitte das Geburtsdatum angeben)



Im Jahr 2012  
gingen insgesamt  
**23.849,05 €**  
Kirchgeld ein, eine  
leichte Steigerung  
zum Vorjahr.  
Herzlichen Dank allen  
Spendern!

Die Einnahmen des Adventbasars beliefen sich auf 575,00 €. Vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben!

## Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Pastor Klaus Kuske Gadebuscher Str. 145 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 / 3434279

2. Pfarrstelle z.Z. unbesetzt

Gemeindepädagogin Rebekka Prozell Rahlstedter Str. 21 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 / 58928990

Gem.-sekretärin Rosemarie Goecks Ahornstr. 26 19057 Schwerin  
Tel.: 0385 / 4863546

Musikpädagogin Ralph-Uwe Künzel Eschenweg 24 19073 Wittenförden  
Tel.: 0173 / 2061414